

Bericht:

In der Amphibienwander-Saison 2023 sind an den bekannten Strecken in Schortens vom 20.03. bis 20.04.2023 insgesamt 3072 Erdkröten, 31 Grasfrösche und drei Knoblauchkröten mit dem Aufbau der Krötenschutzzäune durch den Baubetriebshof und der ehrenamtlichen Arbeit von 15 Helfer*innen vor dem Überfahren gerettet worden.

Eine unbestimmte Anzahl konnte zudem die Straße im Forst Upjever (In't Vörwarker Land) überqueren, weil diese Zufahrt für den Zeitraum der Amphibienwanderung wieder komplett gesperrt war. Diese Amphibien wurden nicht gezählt.

Die Besonderheit in dem Jahr 2023 war, dass die Temperaturen in dem Frühjahr im Vergleich zum Vorjahr bereits im Februar sommerlich waren und die Temperaturen dann wieder Anfang März stark fielen -mit Frost und leichtem Schneefall. Es kann davon ausgegangen werden, dass Mitte Februar schon einige Gruppen gewandert sind.

Daher sind auch die Zahlen und hier besonders am Forst nicht so hoch ausgefallen, wie in den vergangenen Jahren s.u.

Das Wetter ist nicht mehr so vorhersehbar wie in der Vergangenheit abhängig von der jeweiligen Jahreszeit.

Ein besonderes Highlight waren in 2023 drei Knoblauchkröten, die es vor mehr als 10 Jahren meistens an der Strecke an der L 814 - Höhe Brunnenweg und im Pöttkenmeer gab.

Es haben sich in Schortens 15 freiwillige Helferinnen und Helfer darunter Familien, das RUZ und Mitglieder des NABU Schortens beteiligt. Aktiv beim Sammeln waren auch die Schüler:innen der VGS Heidmühle.

Als Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer*innen fand Ende Januar 2024 ein Treffen im Faircafe statt, wo sich alle bei einem Kaffee oder Tee kennenlernen konnten.

Zudem konnte hier Manöverkritik geäußert werden und Verbesserungsvorschläge gemacht werden.

Die Ergebnisse 2023 sind nachfolgend aufgelistet:

Moorhauser Weg - Birkenstraße:

gesamt: 1071 Erdkröten,

16 Frösche,

3 Knoblauchkröten

Hin und Rückwanderung nicht unterschieden.

Forsthaus Upjever:

gesamt: 2001 Erdkröten, 15 Grasfrösche

Hin- und Rückwanderung nicht unterschieden.

Beim Forst sind die Wanderzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht gefallen vermutlich wegen der frühen Wanderung im Februar. Bei den beiden anderen Strecken sind die Zahlen leicht zum Vorjahr gestiegen.

In diesem Jahr werden die Zäune vom Baubetriebshof 2 Woche früher aufgebaut- hier bereits um den 04. März und dann vermutlich bis nach Ostern bis Anfang - Mitte April stehen bleiben.

Am Forst wird die Graftstrecke an dem Straßenabschnitt In't Vorwärkerland wieder für diese Zeit für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen ist diese Strecke aber auch weiterhin nutzbar.

Weitere ehrenamtliche Mithelfer für die Kontrolle der Zäune sind gerne willkommen und können sich melden bei der Stadt Schortens unter: 04461-982-270.